

Die Beamten von Vaduz unterstützen die Bitte des Geistlichen Thomas Kriss um die Verleihung der Pfründe auf der Pfarre in Balzers. Ausf. Schloss Vaduz, 1728 September 11, AT-HAL, H 2638, unfol.

[1] Durchleuchtigster herzog etc., gnädigster reichsfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Umb was bey euer hochfürstlich durchlaucht herr beneficiat in Balzers² und dasiger pfarrey administrator Thomas Kriss unterthänigst supplicando einkommet, zaiget beygebogenes memmoriale, weilen nun derselbe bey seiner hochfürstlichen gnaden zu Chur³ als seinem gnädigsten herrn ordinario wohl angesehen, auch wegen seiner capacitet und taugligkeit zu der schon bald vor $\frac{3}{4}$ jahr vacant wordenen Balzers pfarrey nach kräftten recommendirt worden, so ist jedannoch bishero die kayserliche allergnädigste resolution muthmasslichen umb darumben nicht erfolget, indeme zerschiedene frembd und ausländische competenten sich hervor gethan, so auf allerhand arth unterstützet werden.

Ob nun euer hochfürstlich durchlaucht dero angebohrne höchste clemenz dem supplicanten gnädigst angedeyhen und einige recommendatitias an seine behörde ergehen zu lassen belieben wollen, in gnädigster beherzigung [2] das derselbe ein landtskindt und unterthan von armen doch ehrlichen eltern herstammend, auch dass er seine studia wohl absolviert, dise erledigte pfarrpfundt bishero rühmlich administrirert und en regard dessen bey seinem gnädigsten herrn ordinario wohl angesehen seye, dises alles stellen wür ohne unterthänigste masgab euer hochfürstlich durchlaucht gnädigster disposition lediglich anheimb zu fürtaurenden höchsten gnadens hulden uns unterthänigst empfehlende in tiefestem respect verharren.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Schloss Hohenliechtenstein⁴, den 11. Septembris 1728.

Unterthänigst, treu, gehorsambste

Johann Erwin von Keil⁵ manu propria

Anton Bauer⁶ manu propria

Joseph Mayer⁷ manu propria

[3] [Dorsalvermerk]

Vom Oberamt⁸ des fürstenthumb Liechtenstein, de dato 11. Septembris 1728.

Vorstellung wegen angesuchter recommendation vor den Thomas Kriss beneficiaten in Baltzers zu der daselbtigen pfarr.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und Stammtafel II.*

² Balzers, Gem. (FL).

³ Ulrich VII. Bischof von Chur, Freiherr von Federspiel (7. Mai 1657–11. Oktober 1728) war Bischof von Chur. Vgl. SURCHAT, Pierre: *Federspiel, Ulrich von; in: Historisches Lexikon der Schweiz*; Hrsg. von der Stiftung Historisches Lexikon der Schweiz; Bd. 4, Basel 2005, S. 443.

⁴ Schloss Vaduz, Vaduz (FL).

⁵ Johann Erwin von Keil war von 1727 bis zum 28. Mai 1730 liechtensteinischer Landvogt. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Keil, Johann Erwin von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 431.*

⁶ Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Verwalter in Vaduz. Vgl. BURMEISTER, *Bauer, Anton; in: HLFL 1, S. 72.*

⁷ Joseph Mayer, erw. ab 1727 als liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber, in: HLFL 1, S. 484.*

⁸ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt; in: HLFL 2, S. 661–662.*